

# Im Blickpunkt

Eine Information des CSU-Ortsverbandes Iffeldorf

im Juli 2015



## Wahl der neuen CSU-Vorstandschaft

Engagiert vertritt unser Verband Ihre Anliegen vor Ort. Wer wir sind, möchten wir Ihnen an dieser Stelle zeigen.

**Hintere Reihe:** Georg Goldhofer (Beisitzer), Nick Lisson (Wahlleiter), Andreas Michl (Beisitzer)

**Mittlere Reihe:** Christian Wörrle (Beisitzer), Dr. Stefan Vogl (Beisitzer) Dr. Manfred Kirchner (Schriftführer)

**Vordere Reihe:** Wolfgang Theveßen (Beisitzer), Michaela Liebhardt (Vorsitzende), Stefan Goldbrunner (stellvertretender Vorsitzender), Sonja Burg (Schatzmeisterin), Karin Freitag (Schriftführerin), Hubert Kroiß (stellvertretender Vorsitzender)



Anlässlich der Wahl wurde der Erlös aus dem Christkindlmarkt 2014 an die Kinder- und Jugendgarde von Iffeldorf übergeben. Die Garden bedankten sich für jeweils 300 Euro. Rosi Richter trainiert die Kindergarde und Jessica Kubitzka die Jugendgarde.

## Hoher Besuch im neuen Feuerwehrhaus

Zu einem inoffiziellen Besuch kam es am Pfingstsonntag. Unser Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt stattete mit seiner Frau Tanja uns seinem kleinen Sohn Emeran unserem neu gebauten Feuerwehrhaus einen Besuch ab. Ganz privat war Familie Dobrindt am Pfingstsonntag zu Besuch in Iffeldorf. Der Minister war sehr angetan von der zukunftsweisenden Investition der Gemeinde.



**Wir laden ein:**  
Montag, 7. September 19 Uhr Stammtisch, Bibliothek

# Breitbandversorgung

Bgm. Hubert Kroiß

Zu den elementarsten Aufgaben der Kommunen zählt die sogenannte „Daseinsvorsorge“.

Dies beinhaltet die Grundversorgung aller Bürger der Gemeinde mit wichtigen Einrichtungen für unser tägliches Leben. Dazu gehört inzwischen auch die dem Stand der Technik entsprechende Anbindung an das weltweite Datennetz.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass die Fa. Telekom im gesamten Dorfgebiet derzeit den Eigenausbau des Breitbandnetzes durchführt.

Dazu werden momentan im Bereich Alpen- und Zugspitzstraße sowie Hofmark und Jänergasse 1200 lfm Glasfaserkabel verlegt. Ende September sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Danach stehen im gesamten Dorfgebiet sehr hohe Übertragungsraten von bis zu 100 Mbit/s im Download und 40 Mbit/s im Upload zur Verfügung. Die Höhe der Rate ist abhängig von der Entfernung Ihres Anschlusses zum nächsten MFG (Multifunktionsgehäuse) der Telekom.

Aber auch die Außenbereiche sollen an das schnelle Netz angeschlossen werden.

Parallel vom Eigenausbau hat die Gemeinde eine staatl. Förderung für die Bereiche Gut Staltach und Gut Eurach beantragt. Hier haben wir vor kurzem die Förderzusage erhalten. In diesen Bereichen ist der Ausbau für die Fa. Telekom nicht kostendeckend.

Es besteht eine Deckungslücke von € 55.000. Dazu trägt der Freistaat € 38.000 bei. Den Restbetrag von € 17.000 muss die Gemeinde beitragen. In diesen Ortsteilen

stehen dann Raten von bis zu 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload zur Verfügung. Die Arbeiten dazu haben bereits begonnen.

Um auch die Ortsteile Gut Steinbach, Staltach-Torfwerk, Lauterbacher Mühle und Sanimoor an das schnelle Netz anzubinden plant die Gemeinde für diese Gebiete einen weiteren Förderantrag zu stellen.

Wie Sie sehen ist unsere Gemeinde neben den vielen weiteren Einrichtungen der täglichen Daseinsvorsorge, auch in Sachen Internet auf dem neuesten Stand der Technik.



## Wahl der neuen Kreisvorstandschaft

Alexander Dobrindt wurde als Kreisvorstand am 22. Mai in Oberhausen bei der Kreisdelegiertenversammlung in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreter wurden Peter Ostenrieder (Peiting), Michaela Liebhardt (Iffeldorf), Guntram Vogelsgesang (Hohenfurch), sowie Klaus Gast (Weilheim) gewählt. Schriftführer sind Alexandra Langer und Tanja Dobrindt, und als Schatzmeister wurde Norbert Merk wieder bestätigt.



N.Merk, A.Dobrindt, G.Vogelsgesang, M.Liebhardt, A.Langer, T.Dobrindt, K.Gast



## Orkan Niklas

Dr. Manfred Kirchner / Georg Goldhofer

Das Sturmtief Niklas entwickelte sich aus dem großen Temperaturgegensatz zwischen sehr kalter Luft an der Ostküste von Nordamerika und warmer Luft aus der Karibik bereits am 29. März 2015, verlagerte sich nach Osten, verstärkte sich und erreichte seinen Höhepunkt am 31. März über der Nordsee. Beachtliche horizontale Druckunterschiede führten zu extremen Windgeschwindigkeiten über 100 km/h über Deutschland. Im Süden Bayerns lag einer der Schwerpunkte des Orkans, da der Alpenrand kanalisierend wirkte und zu einer zusätzlichen Verstärkung des Windes führte. Die maximalen Windgeschwindigkeiten betragen 191 km/h auf der Zugspitze, 144 km/h auf dem Großen Arber und 119 km/h in München. Auf der Beaufortskala werden Stürme ab 118 m/h (Stärke 12) als Orkane bezeichnet. Sie treten bei uns vor allem im Winter und Herbst auf. Bedeutende Winterstürme der letzten Jahre waren Wiebke (Ende Februar 1990), Lothar (Ende Dezember



1999) und Kyrill (Mitte Januar 2007). Die größten Schäden durch Niklas traten im Voralpenland, mit Schwerpunkten in den Landkreisen WM, TÖL, MB und STA auf, auf. Auch die Wälder rund um Iffeldorf waren sehr stark vom Sturm betroffen. So wurden im Gemeindegebiet ca. 6000 – 7000 Festmeter (ca. 250 Holz -LKW's) Fichtenholz vom Sturm geworfen oder abgebrochen. Das entspricht ca. 100 – 150 % eines regulären Jahreseinschlags. Dank der modernen Holzerntetechnik mit sog. Harvestern ist inzwischen aber ein Großteil des Schadholzes aufgearbeitet und wird gerade in die Sägewerke transportiert. Somit ist auch die Gefahr einer Borkenkäferplage glücklicherweise gebannt.

## Radlausflug zum Gasthaus Schönmühl

Bei herrlichem Wetter fand am Sonntag den 31. Mai unser Radlausflug zum Gasthaus Schönmühl in Penzberg statt. Rund 30 Mitglieder und Freunde nahmen daran teil. Treffpunkt war das „alte“ Feuerwehrhaus in Iffeldorf. Von dort ging's dann über den Posten 10 nach Breunetsried, am Zwink Weiher vorbei nach Edenhof und nach Schönmühl. Bei einer guten Brotzeit und unterhaltsamen Gesprächen verbrachten die Teilnehmer einen gemütlichen Abend zusammen.



# Energiecoaching für Iffeldorf

Georg Goldhofer

Im Jahr 2014 hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie für den Bezirk Oberbayern ein 300.000 Euro starkes Förderprogramm aufgelegt, das vor allem kleineren Kommunen helfen soll, die Energiewende voranzutreiben. Auch unsere Gemeinde hat sich dafür beworben und glücklicherweise den Zuschlag erhalten. Es hatten sich 121 Gemeinden beworben, 76 davon wurden ausgewählt. Am 19. März waren Bürgermeister Hubert Kroiß und der Energiereferent Georg Goldhofer in der Regierung von Oberbayern und haben den Vertrag unterzeichnet. Für das Coaching von Iffeldorf wurde von der Regierung von Oberbayern das Fachbüro Steinbacher Consult aus der Nähe von Augsburg ausgewählt. Das Ziel der Beratung soll es sein, Iffeldorf in den Feldern Energieeinsparung und Energieeffizienz zu unterstützen und die Möglichkeiten von erneuerbaren Energien darzustellen. Dabei soll sowohl der derzeitige Stand der Gemeinde in der Energiethematik ermittelt werden, es sollen für die Kommune aber auch konkrete Verbesserungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen genannt werden. Es werden dabei die besonderen örtlichen und



strukturellen Gegebenheiten berücksichtigt. Iffeldorf war in den letzten Jahren in Sachen Energiewende schon sehr aktiv. So wurden zum Beispiel auf einigen kommunalen Gebäuden Photovoltaikanlagen errichtet und die Heizungen im Gemeindezentrum und Kindergarten erneuert. Wir erhoffen uns aber, durch das Energiecoaching, das für die Gemeinde ja kostenlos ist, noch weitere Möglichkeiten zu erfahren, um die Energiewende in unserer Gemeinde weiter voranzubringen.

## Ramadama

Am Samstag den 18. April fand in Iffeldorf das traditionelle Ramadama statt. Mit ca. 20 Helfern wurde das Gemeindegebiet und das Osterseengebiet vom Unrat befreit. Die Helfer, Bürgermeister Hubert Kroiß, Mitglieder des CSU Ortsverbandes, der JU, die Naturschutzwächter und Jäger in sechs Gruppen aufgeteilt, hatten in 2 1/2 Stunden ihre Arbeit erledigt und trafen sich zu einer kleinen Stärkung am Gemeindestadel wieder. Erfreulicherweise wird immer weniger weggeschmissen, außerdem wird von aufmerksamen Bürgern schon während des Jahres vieles aufgesammelt. Und so lag die Menge an Unrat bei weniger als 2 Kubikmetern.



CSU Ortsverband Iffeldorf, Tel.: 08856-92640, Fax: 08856-926412, E-Mail: [iffeldorf@ov.csu.de](mailto:iffeldorf@ov.csu.de), Internet: [www.csu.de/ov-iffeldorf](http://www.csu.de/ov-iffeldorf)  
Verantwortlich für den Inhalt: Michaela Liebhardt, Hubert Kroiß, Georg Goldhofer, Dr. Manfred Kirchner, Wolfgang Thevessen, Karin Freitag